



END POLIO NOW

STOPPT KINDERLÄHMUNG JETZT!

EINE HERAUSFORDERUNG - EIN ZIEL - EIN LOGO

LIEBE LESERINNEN UND LESER,



„Impfstoffe können Leben retten und Kinder ihr ganzes Leben lang schützen“, so Bill Gates, der Co-Vorsitzende der Bill & Melinda Gates-Foundation. Außerdem stärkte die erfolgreiche Polio-Kampagne die bisher erreichten Fortschritte im globalen Gesundheitswesen. Diese Aussagen auf einem Impfgipfel ergänzte

Gates um eine weitere Zuwendung seiner Stiftung für den Kampf gegen die Kinderlähmung in Höhe von 1,8 Milliarden US-Dollar. Großbritannien stellte weitere 457 Millionen und Kanada 250 Millionen US-Dollar zur Verfügung. Die Bundesregierung gab eine Zusage für eine weitere Zuwendung in Höhe von 100 Millionen Euro für die Schlussphase.

Diese Zusagen gelten nach wie vor. Unsere größten Fortschritte haben wir ohne Zweifel dank der Mithilfe der GPEI, dem internationalen Partnerbündnis im Kampf gegen Polio, erzielen können. Rotary bietet sich jetzt die Chance, Polio zusammen mit diesen Partnern für immer zu besiegen. Die Hilfe, die uns die Gates-Foundation dazu bietet, kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Wo können wir schon eine Steigerung unserer Spenden um 200 Prozent erzielen? Hinzu kommt eine weitere beträchtliche Reduzierung der Kosten für den Polio-Impfstoff. Deshalb müssen wir jetzt aktiv werden und Spenden sammeln, denn in den noch verbliebenen drei „Polioländern“ wartet man auf unsere Unterstützung.

Herzlichst,
Ihr Hans Pfarr



AKTUELL

ROTARY INTERNATIONAL DISTRIKTE 1800-1900, 1930-1950

05/2014

EIN GET-TOGETHER MIT SPENDENEFFEKT

AKTION „WORLD’S GREATEST MEAL“

In anderen Teilen der Welt sind Rotarier etwas kreativer als bei uns, wenn es darum geht, die Kampagne gegen die Kinderlähmung durch ungewöhnliche Spendenideen voranzutreiben. Das jüngste Beispiel stammt aus Australien. Und dass wir davon erfahren, verdanken wir einem rotarischen Freund, der über Facebook seine internationalen Kontakte pflegt.

Über das bei Rotary noch wenig genutzte Medium ist Past-Gov. Sonnhard Lungfiel (RC Dresden-Goldener Reiter) auf Susanne Rea aufmerksam geworden, Rotarierin im RC Cairns und Polio-Beauftragte ihres Distrikts 9550. Sie hat mit Freunden die Aktion „Rotary: The World’s Greatest Meal to help end Polio“ entwickelt. Die Idee: Rotary Clubs organisieren ein Essen, bei dem die Preisdifferenz zwischen einem Eintopf und dem bezahlten 3-Gänge-Menü als Spende an die Polio-Kampagne fließen soll. Past-Gov. Lungfiel hat in seinem Club und darüber hinaus für die Aktion geworben, und auch einige Mitmacher gefunden. So sind allein über Inner Wheel Dresden mehrere hundert Euro gespendet worden. Sein eigener Club hat 500 Euro für diese Aktion gegeben.

Wer meint, das seien „Peanuts“, muss berücksichtigen, dass die Bill & Melinda Gates Foundation jeden Euro für Polio verdreifacht. Insgesamt, so Lungfiel, wurden im Rahmen des „Greatest Meal“ bisher 317 Einzelaktionen gemeldet, an denen Clubs aus über 20 Ländern – von Ägypten bis USA – beteiligt waren. Die Gesamtspendensumme liegt bei 166.000 US-Dollar; inklusive Gates sind das eine halbe Million US-Dollar.

Wegen dieser Dynamik soll die Aktion noch bis zur Convention in Sydney weiterlaufen. Die Organisatoren hoffen, die Millionen-Grenze zu knacken. Clubs, die sich noch beteiligen wollen, sind willkommen – die Facebook-Seite heißt wie die Aktion. Allerdings teilt RDG mit, dass für solche Spenden keine Zuwendungsbestätigungen ausgestellt werden können. *ms*



Rotary als Trikotsponsor

Seit diesem Jahr spielen zwei E-Jugendmannschaften des Fußballclubs Überlingen 09 (Mädchen und Jungs) erfolgreich sowohl in sportlicher Hinsicht als auch für den Kampf gegen die Kinderlähmung. Die Trikotsätze wurden vom RC Überlingen/Bodensee mit der Absicht gespendet, gerade auch unter Kindern und Jugendlichen auf das weltweite Problem aufmerksam zu machen.

SPENDENKONTO

ROTARY DEUTSCHLAND GEMEINDIENST E.V.

Deutsche Bank AG, Düsseldorf • Konto-Nr. 0940 940 • BLZ 300 700 10

IBAN DE56300700100094094000 • BIC DEUTDEDD • Verwendungszweck: Polio

Clubnummer nicht vergessen!

IMPRESSUM

End Polio Now - Aktuell wird herausgegeben vom Rotary Magazin und Past-Gov. Hans Pfarr, R.C. Ebingen, Zone Challenge Coordinator Zone 14 und deutschsprachige Teile von Zone 19
Redaktion: Matthias Schütt, c/o Rotary Verlags GmbH, Raboisen 30, 20095 Hamburg, Tel. 040-34 99 97-0; • Zuschriften an endpolionow@rotary.de
Gestaltung: Cécilie Cichonski • Produktion: Rotary Verlags GmbH, Hamburg

FÜR PPS-PATIENTEN

KOBLENZ HAT DIE EINZIGE SPEZIALKLINIK

Dass in Deutschland viele Tausende am Post-Polio-Syndrom (PPS) leiden, ist in diesem Newsletter wiederholt Thema gewesen. Ebenso dass viele Patienten bei Ärzten oder auch bei Krankenkassen und Behörden nicht das rechte Verständnis finden. Denn die Krankheit ist in Europa nicht nur überwunden, sie ist auch komplett aus dem Bewusstsein verschwunden.

Doch es kommen auch gute Nachrichten, zum Beispiel aus Koblenz. Im Brüderhaus des Katholischen Klinikums Koblenz-Montabaur gibt es die einzige Spezialabteilung für Polio-Patienten in Deutschland. Dort ist kürzlich eine neue Polio-Station eingeweiht worden. Im Folgenden eine Zusammenfassung eines Artikels dazu aus der „Welt“.

Weil das Krankheitsbild der Kinderlähmung nicht mehr bekannt ist, werden die Beschwerden von PPS-Patienten oft nicht richtig eingeordnet und etwa als Altersbeschwerden behandelt. Das wird in Koblenz nicht passieren, schon weil der Leiter des Polio-Zentrums, der Orthopäde Axel Ruetz, die Krankheit genau beobachten konnte: Sein Vater war an Kinderlähmung erkrankt.

Die Abteilung mit 22 Betten ist auf die besonderen Bedürfnisse der Polio-Patienten zugeschnitten worden. Das betrifft vor allem kurze Wege zu den Behandlungsräumen. „Je nach Bedarf“, heißt es in der Zeitung „wird eine computergestützte Ganganalyse gemacht, die Patienten bekommen Orthesen, machen Krankengymnastik, Lungen und Schmerzen werden behandelt.“

Der Bedarf rechtfertigt die Planungen: 2013 wurden 508 PPS-Patienten aus ganz Deutschland, einige auch aus dem Ausland, stationär aufgenommen, dazu kamen 3000 ambulante Behandlungen. Die Kapazität ist erschöpft, derzeit können nur Notfälle aufgenommen werden. Dass der Abteilung auch längerfristig die Arbeit nicht ausgehen wird, dazu könnte auch die Impfmüdigkeit in Deutschland beitragen. Nach Angaben des Robert-Koch-Instituts werden fünf Prozent der Kinder jedes Jahrgangs nicht gegen Kinderlähmung geimpft. Das seien mehrere zehntausend unge-schützte Kinder, schreibt die „Welt“.

ms



AUF ALLEN VERKEHRSWEGEN: END POLIO NOW POLIO-SATTELZUG FÄHRT „HUCKEPACK“

Rückblende 2011: Zur Frühjahrstagung des Deutschen Governorrates in Magdeburg kann der PolioPlus-Koordinator für Deutschland, Past-Gov. Hans Pfarr, den Sattelzug mit „Polio-Aufleger“ der Spedition Heinemann der Öffentlichkeit vorstellen. Das ist der Startschuss für die Werbung auf allen Straßen für END POLIO NOW. Heute, drei Jahre danach, wird dieser Polio-Truck auf die Bahn verladen.

Zugegeben, diesmal ist es nur ein Modell im Maßstab 1:87, das auf einem Modell-Niederflurwaggon verzurrt wird. Doch nun der Reihe nach:

Die Idee mit der Werbung im „fahrenden Verkehr“ war ansteckend. Nach dem Truck kam eine Rotary-Lokomotive bei der Deutschen Bahn zum Einsatz. Sie machte die Bürger wie der LKW mit großem Erfolg auf Rotarys Engagement gegen die Kinderlähmung und die Gefahr fehlenden Impfschutzes auch bei uns aufmerksam. Ein maßstabgetreues Märklin-Modell der Lok wurde dann Werbeträger auf der größten Modellbahnanlage der Welt, dem „Miniatur Wunderland“ in Hamburg. Inzwischen drehen zwei kleine Rotary-Loks im Wunderland an der Elbe ihre Runden.

Auch auf den Straßen sieht man inzwischen noch andere Fahrzeuge mit dem Logo

END POLIO NOW. Fahrräder, Pkw, kleine Transporter und weitere große LKW. Sie alle zeigen dem Bürger, was Rotary ist und tut.

Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Das beweisen jetzt die Freunde vom RC Ebingen. Sie handelten nach der Devise: net schwätza... macha! Sie verladen den Modell-Sattelzug auf einen Niederflurwagen der Modellbahn, der künftig im Hamburger Miniatur-Wunderland in der Speicherstadt zu sehen sein wird. Züge gibt es dort viele, aber die mit dem Rotary-Logo fallen auf und das hoffentlich vielen Besuchern. Denn diese sollen dazu angeregt werden, über ihren Impfschutz gegen Kinderlähmung nachdenken.

Hans Pfarr,

Rotary International,

PolioPlus-Koordinator für Deutschland

ANZEIGE

ENDSPURT GEGEN KINDERLÄHMUNG

Seit 1988 ist es uns gelungen, 99% der Kinderlähmung weltweit einzudämmen. Helfen Sie uns beim letzten Prozent. Sie können viel bewegen. Denn jeder gespendete Euro wird von der Bill & Melinda Gates Foundation verdreifacht. Einfach die End-Polio-Now-App für das iPhone herunterladen und bestimmen, wie viele Impfdosen Sie spenden möchten. Die Abrechnung erfolgt sicher per SMS über Ihre Telefonrechnung. Oder spenden Sie direkt unter: www.rotary.de



Rotary  END POLIO NOW

